

Projektpartner

- Pädagogische Hochschule Heidelberg (DE)
www.ph-heidelberg.de
- Universität Hradec Králové, Tschechien (CZ)
www.uhk.cz
- Staatliches Institut für Lehrerfortbildung und Unterrichtsentwicklung (FI)
www.opeko.fi
- National University of Ireland, Maynooth (IE)
www.nuim.ie
- Nationales Zentrum für Lehrerfortbildung (PL)
www.codn.edu.pl
- Universidade Nova de Lisboa (PT)
www.fcsh.unl.pt
- Goethe-Institut e. V.
www.goethe.de



Hier erfahren Sie mehr:

www.goethe.de/schule-im-wandel

Kontakt

Projektkoordination:
Goethe-Institut, Zentrale
Alicia Padrós
Dachauer Str. 122
80637 München
Deutschland
Tel. +49 (0)89 159 21-205
padros@goethe.de
www.goethe.de/schule-im-wandel

Projektlaufzeit:
1. Oktober 2008 bis 30. September 2010

*Dieses Projekt wird mit Unterstützung
der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser
Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für
die weitere Verwendung der darin
enthaltenen Angaben.*



© AVAVA - Fotolia.com

Fremdsprachenlehrkräfte nachhaltig fortbilden

Ein COMENIUS-Projekt



Worum geht es?

Was? „Schule im Wandel“ ist ein COMENIUS-Projekt zur Entwicklung, Erprobung und Implementierung eines Fortbildungskurses für Lehrkräfte, die Deutsch als Fremdsprache in der Sekundarstufe unterrichten. Darüber hinaus versteht sich der Kurs als europäisches Referenzmodell für die Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften.

Warum? Das Projekt will im europäischen Kontext einen innovativen Weg aufzeigen, Lehrkräfte nachhaltig und kompetenzorientiert zu schulen. Im Fokus stehen dabei verschiedene Möglichkeiten, Schule und Unterricht anders zu gestalten.

Wie? Ausgehend von den drei Themenschwerpunkten *Schule*, *Unterricht* und *Pädagogische Konzepte und Projekte* wurden an insgesamt zehn Schulen in Deutschland Filme gedreht. Sie bilden das Ausgangsmaterial für die Entwicklung eines Fortbildungskurses, der im Format Blended Learning konzipiert wird.

Wer?

- Sieben Partnerinstitutionen wirken im Projekt mit und betrachten Schule und Unterricht aus europäischer Perspektive.
- Lehrkräfte, aber auch Schüler und Eltern, Schulleiter und weitere bildungspolitische Akteure finden in den Produkten von „Schule im Wandel“ interessante Anregungen.

Was wird produziert?

Ein modularer Blended-Learning-Kurs für Lehrerinnen und Lehrer. Die Kursmodule ermöglichen eine praxisbezogene, ganzheitliche Fortbildung zum Thema „Schule im Wandel“. Sie basieren auf kurzen Filmen, die Tendenzen und Entwicklungen der Institution Schule in Deutschland zeigen. Durch unterschiedliche Aufgabenformate und Fragestellungen werden die im Film aufgegriffenen Themen erarbeitet und vertieft. Die Filmbeispiele bieten dabei eine ideale Grundlage für kritische Reflexion, Diskussion und Stellungnahme im Hinblick auf den beruflichen Hintergrund der Fortbildungsteilnehmer.

Filme, die im Rahmen des Projekts an europäischen Schulen gedreht werden. Sie zeigen kommentierte Unterrichtssequenzen in den Klassen 5 bis 13, vor allem aus dem Fremdsprachenunterricht.

Dokumentationen über Unterricht, der sich durch innovative pädagogische Konzepte und Projekte auszeichnet. Die Dokumentationen werden auf der Projektwebseite als Download zur Verfügung gestellt.

Projektinformationen im Internet mit Filmbeispielen, Hinweisen zu den Schulen, Veranstaltungskalender u. Ä. unter www.goethe.de/schule-im-wandel

Was wollen wir erreichen?

Die wichtigsten Ziele des Projekts:

- Vorlage eines innovativen Modellkurses zur Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften
- Förderung von kooperativen Lernformen und Medienkompetenz durch den Einsatz verschiedener Aufgabenformate und Werkzeuge
- Anregen eines europäischen Dialogs über nachhaltige Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften
- Impulsgebung in der europaweiten Diskussion um schulische Konzepte und Projekte

Auf der Abschlusskonferenz im September 2010 werden alle im Projekt entwickelten Produkte vorgestellt. Eingeladen sind unter anderem Schüler und Lehrer der gefilmten Schulen sowie Vertreter des Fachpublikums aus den europäischen Partnerländern. Die Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Lehrkräfte bekommen die Gelegenheit, ihre Schule auf einer kleinen Messe vorzustellen und mit Experten über aktuelle schulrelevante Themen zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es, europäische Partnerschaften anzuregen und den Austausch sowie die Vernetzung der Schulen untereinander zu fördern.